

Stand 10.02.2017

Factsheet Italien

1. Basisinformationen						
Entwicklung und Prognose Wirtschaftswachstum BIP (real) [%]	2000	2011	2012	2013	2014	2015
	3,9	0,6	-2,8	-1,7	0,1	0,7
Entwicklung und Prognose Endenergieverbrauch in Mrd. ktoe	2000	2005	2012	2013	2014	2020 (est.)
	174 220	171 992	163 215	159 515	151 027	124 000
Verteilung Primärenergieverbrauch nach Energieträger [%], 2014	Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige
	8	34	31	0	21	k.A
Verteilung Stromerzeugung nach Energieträger [%], 2015	Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige
	17	5	38	0	40	5
Import-/ Exportbilanz nach Energieträgern [ktoe]*, 2015 *Bei negativen Werten besteht ein Exportüberschuss	Kohle	Erdöl	Erdgas	Uran	Sonstige (Öl- produkte, Müll, Bio- kraftstoff)	Strom
	13 193	54 240	50 123	0	1 860 (EE)	11 179
Verteilung Wärmeerzeugung nach Energieträger [%], 2015	Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige
	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A
2. Strommarkt						
Installierte Leistung [MW], und Prognose, 2015	120 000					
Installierte Leistung nach Erzeugungsart [MW], 2015	Thermische Kraftwerke (Kohle/ Gas)	KWK	Nuklear	EE	Sonstige	
	69 417	k.A*	0	50 614	**	
Strompreis Industrie [€/ kWh], 2016	0,084 (ohne Steuerabgaben)					
Strompreis Endverbraucher [€/ kWh], 2016	0,241 (inkl. Steuern)					
Wird der Strompreis subventioniert? Wie?	Für sozialschwache Haushalte sind gesonderte Preisregelungen durch Steuervergünstigungen vorgesehen. Zudem gibt es Spezialtarife für Nachtstrom und den Stromverbrauch am Wochenende sowie für die Verwendung von Wärmepumpen. Für EE: allumfassende Tarife in €/kWh gültig für Anlagen bis zu 1 MW bzw. 0,2 MW für Windkraft. Prämien für den Eigenverbrauch					

*jüngste Daten von ital. Netzbetreiber Terna führt die thermische Stromerzeugung zusammen auf und betrachtet Wasserkraft als eigenständige Quelle.

**Nach Angabe der nationalen Behörde zur Förderung von EE (GSE) betrug in 2014 die Leistung der Bioenergieanlagen 4.044 MW.

Gefördert durch:

<p>Wurde der Strommarkt liberalisiert? Wenn ja, wie ist die Wettbewerbsstruktur der Anbieter?</p>	<p>Seit 1999 wird der italienische Strommarkt schrittweise liberalisiert. Seither hat sich die Situation für Verbraucher deutlich verbessert. Die vier größten Operatoren (ENEL; ENI, Edison und E.ON) besitzen jedoch 45% der Marktanteile. ENEL alleine besitzt einen Marktanteil von 25%. Seit 2007 wurde der Strommarkt für private Verbraucher vollständig liberalisiert und private Haushalte können den Stromlieferanten frei wählen. Die Anzahl der regionalen Anbieter nimmt stetig zu, große Preisunterschiede sind jedoch nicht zu erkennen. Vermehrt mieten die Anbieter „grünen Strom“ an.</p>												
<p>Wer ist im Besitz der Übertragungsnetze?</p>	<p>Terna Spa</p>												
<p>Ist der Netzzugang reguliert? Bestehen Hindernisse für den Anschluss von EE-Anlagen?</p>	<p>Terna Spa ist grundsätzlich dazu verpflichtet den Antragsteller den Netzzugang zu EE-Anlagen zu gewährleisten, vorausgesetzt die Sicherheit und Funktion der Netze ist gewährleistet. Das Verfahren wird von der Regulierungsbehörde AEEGSI verwaltet. Bei Anlagen mit einer Leistung >10MW ist Terna Spa für den Anschluss zuständig. Es bestehen keine direkten Hindernisse, jedoch ist die Inbetriebnahme mit einem erheblichen bürokratischen und planungstechnischen Aufwand verbunden z.B. sehr unterschiedlichen Genehmigungen (insb. Für Anlagen ab 1MW).</p>												
<p>3. Wärmemarkt</p>													
<p>Wärmebereitstellung/ Energieträger [TJ], 2015</p>	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Kohle</th> <th>Erdöl</th> <th>Erdgas</th> <th>Nuklear</th> <th>EE</th> <th>Sonstige</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>k.A.</td> <td>k.A.</td> <td>k.A.</td> <td>k.A.</td> <td>415 916</td> <td>k.A.</td> </tr> </tbody> </table>	Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	415 916	k.A.
Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige								
k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	415 916	k.A.								
<p>Wie ist der Wärmemarkt strukturiert?</p>	<p>Nur ca. 3 Mio. Einwohner haben in Italien Zugang zu Fernwärme und Fernkälte-Netzen. Allerdings sind diese nur in 150 Kommunen aus 10 Regionen vorhanden. Die Mehrheit der Bevölkerung verfügt über eine Zentralheizung. Davon werden ca. 70% mit Gas oder Öl betrieben, 14,6% macht der Anteil an verwendeter Biomasse (vorwiegend Holz, Pellets oder Hackschnitzel) aus und circa 6% wird elektrisch gedeckt. In Privathaushalten sind zu 65% individuelle Heizungen in Betrieb und zu 16% Zentralheizungen.</p>												
<p>Reguliert und/oder subventioniert der Staat den Wärmemarkt?</p>	<p>Diskussionen für den Ausbau von Fern- und Nahwärmenetzen sind in Gang. Mit der Verabschiedung des Ministerdekrets 28/12/12 wird die Installation von Brennwertheizkesseln, Wärmepumpen, Biogas-BHKW Technologien, Solar-Cooling und Solarwärme im allgemeinen sowie für den Austausch von elektrischen Boilern mit effizienten Wärmepumpensystemen. „Conto Termico“ (Wärme-Konto) ist ein Förderprogramm zur Steigerung der Energieeffizienz in Gebäuden bei der Wärmeengewinnung und soll als Anreiz zur Umrüstung und Modernisierung alter Heizungen in Haushalten dienen.</p>												
<p>4. Anteil und Förderung erneuerbarer Energien (EE)</p>													
<p>Anteil EE am Energieverbrauch [%], 2015</p>	<p>17,3%</p>												
<p>Ausbauziele der Regierung (gemäß NREAP) [%]</p>	<p>NREAP: 17% ≈ 22,617 ktoe (von 2010) Strom: 26,4% Wärme/Kälte: 17,1% Transport: 10,1%</p>												
<p>Prognose Anteil EE [%] 2030 + 2050</p>	<p>Prognose MISE 2020: Gesamtverbrauch: EE Anteil 19-20% des Bruttoverbrauchs, bis 2050: 60% Strom: 35-38%, 2050: mind. 38% Wärme/Kälte: 20% Transport: 10%</p>												
<p>Welche Instrumente zur Förderung von EE gibt es und wie sind diese ausgestaltet?</p>	<p>Die aktuellen zur Verfügung stehenden Fördermittel belaufen sich auf 9 Mrd. €/Jahr. Je nach Größe der Anlagen sind Auktionen (von mind. 2%-</p>												



	<p>max. 30%) vorgesehen. Mittelgroße Anlagen müssen in Register eingetragen werden und unterliegen maximalen Förderkontingenten. Kleinere Anlagen werden je nach Technologie und Leistung gefördert und erhalten direkten Zugang zu Fördermitteln.</p> <p>Zusätzlich existieren Förderprogramme für besonders innovative Geothermie- und Biogasanlagen sowie für CSP-Technologien. Endgültige Einspeisetarife werden bei Netzanschluss je nach Anlagenbeschaffenheit definiert.</p> <p>Die Fördermechanismen tragen die folgenden Bezeichnungen: Certificati Verdi (handelbare Wertpapiere für Stromerzeugungsanlagen betrieben mit EE, je nach MWh/produziert pro Jahr) , tariffa omnicomprensiva (für Stromgeneratoren angetrieben mit EE geltend, in Bezug auf Windkraftanlagen mit einer jährlichen Leistung von max. 1 MW-0,2MW, anerkannt für 15 Jahre, Vergütung gem. produzierter Energie) je nach Bau der Anlage und Verbrauch an erneuerbaren und nicht-erneuerbaren Energiequellen – zeitlich begrenzt. PV-Anlagen werden gesondert gefördert</p> <p>Conto Energia, Conto termico (für Anlagen der Wärme-/Kälteerzeugung aus EE und Energieeffizienzsteigerung</p> <p>EU, nationale und regionale Förderbeiträge</p>
<p>5. Relevante Informationen zur Energieeffizienz (EnEff)</p>	
<p>Welche Ziele werden im EnEff-Bereich verfolgt?</p>	<p>MISE 2016: nationale Energieeffizienz-Ziele bis 2020: Einsparung iHv 20Mtoe/Jahr Primärenergie, 15,5 Mtoe/Jahr an Endenergie</p> <p>EU Aktionsplan zur Energieeffizienz (2011: ENEA+MISE) Reduzierung des Primärenergieverbrauchs von 20% bis 2020, CO2 Reduzierung von 45,0 Mt, 1/3 Reduzierung des Gasverbrauchs durch handelbare Zertifikate/Wertpapiere, die die Energieeffizienz bezeugen ≈ 1Toe</p>
<p>Welche Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten sind im Land gegeben?</p>	<p>9 Mrd. €</p> <ul style="list-style-type: none"> - Durch Steuervergünstigungen für: siehe Anwendungsfelder (Gebäudemodernisierung (55%), Installation Elektromotoren (20%), Modernisierung des KfZ-Bestands etc.) - Zertifikate- und „Conto Termico“-Systeme (handelbare Wertpapiere) - Gesetzl. Maßnahmen - Nationaler Fond (490 Mio.€) - Weitere Initiativen (bspw. Zur Förderung von KMUs, Erneuerung von Schulgebäuden)
<p>Was sind die wichtigsten Anwendungsfelder?</p>	<p>Reduzierung der CO2 Emissionen in den folgenden Sektoren:</p> <p>16% Industrie (Beleuchtung, elektr. Motoranlagen, KWK-Anlagen, Belüftungs- & Klimaanlage)</p> <p>21% Dienstleistungssektor (Gebäudeerneuerung/-modernisierung, Klima- und Belüftungsanlagen, Beleuchtung, Sanitäranlagen)</p> <p>23% Transport (Modernisierung des KfZ-Bestands mit Max. Schadstoffausstoß)</p> <p>40% Haushalt (Erneuerung von: Beleuchtung, Elektrogeräte, Heiz- und Klimaanlage)</p> <p>Öffentlicher Sektor soll als „best practice“ Beispiel dienen.</p>

Quellen

ISTAT, eurostat, GSE, Terna Spa, Ministro dello Sviluppo Economico, ENEA

Ansprechpartner bei Rückfragen

Im Zielland:
AHK Italian

In Deutschland:
eclareon GmbH

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Deutsch-Italienische
Handelskammer
Camera di Commercio
Italo-Germanica



MITTELSTAND
GLOBAL
EXPORTINITIATIVE ENERGIE

Ansprechpartner:

Fabio Messina

Alexandra Böhme

Telefon: +39 0239800924, +39 0239800958

E-Mail:

messina@dienternational.it

boehme@dienternational.it

Daniel Wewetzer

Albrechtstrasse 22

10117 Berlin

Telefon: +49 (0)30 8866740-55

Fax: +49 (0)30 8866740-10

E-Mail: dw@eclareon.com

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages